

Pressemitteilung

Chronische Erkrankungen: Erster europäischer Anbieter für integrative Telemedizin startet

- Fast jeder Zweite in Deutschland ist chronisch krank; es mangelt an Zeit für Ursachenanalyse
- Kianava bietet ganzheitliches medizinisches Gesundheitscoaching, das ausführliche digitale Gespräche zwischen PatientInnen und ÄrztInnen zulässt
- Medizin wieder menschlich machen: Kianava ermöglicht ÄrztInnen und TherapeutInnen gesündere Work-Life-Balance
- Europäischer Venture Capital Fonds Speedinvest investiert 1.25 Millionen Euro

24. November 2020 – Berlin. 40 Prozent der Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Erkrankungen – Tendenz steigend. Tägliche Beeinträchtigungen und Schmerzen für PatientInnen sowie über 21 Milliarden Euro¹ Kosten für die Wirtschaft pro Jahr sind die Folge, für die Krankenkassen sogar ein Vielfaches mehr. Schon heute kann das deutsche Gesundheitssystem chronisch Kranken nicht mehr adäquat helfen. Hier setzt Kianava an. Statt der durchschnittlichen acht Minuten für ein PatientInnengespräch nimmt sich ein interdisziplinäres Team aus ÄrztInnen und TherapeutInnen zu Beginn einer Behandlung bis zu zwei Stunden Zeit für die eigentliche Ursachenforschung und die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans.

Als erster Anbieter auf dem europäischen Markt bietet das Berliner Startup chronisch Kranken ein ganzheitliches, komplett online-basiertes [Gesundheitscoaching](#) an. Sechs Monate lang werden PatientInnen von einem qualifizierten medizinischen Team persönlich betreut und ausführlich beraten. Die PatientInnen erhalten medizinische Videosprechstunden, präzise Gesundheitsanalysen, alltagstaugliche Gesundheitspläne und qualifizierte therapeutische Unterstützung. Ziel ist es, die Ursachen chronischer Krankheiten zu identifizieren, ihnen entgegenzuwirken und so die Lebensqualität für chronisch Kranke nachhaltig zu erhöhen. Das Angebot von Kianava ist somit eine wichtige Ergänzung zur Regelversorgung durch niedergelassene ÄrztInnen.

Evidenzbasiert und individuell: Telemedizin-Angebot soll Gesundheit chronisch Kranker verbessern

Faktoren wie Stress, ungesunde Ernährung oder fehlende Bewegung tragen maßgeblich zur Entstehung und Verschlechterung chronischer Krankheiten bei. „Mit unserem Dreiklang aus klassischer Schulmedizin, Mind-Body-Medizin und Naturheilkunde packen wir chronische Erkrankungen an der Wurzel an und befähigen PatientInnen gesünder und mit weniger Medikamenten zu leben. Gleichzeitig verbinden wir Zukunft mit Tradition, indem wir unsere Behandlung online und damit deutschlandweit anbieten“, erläutert Dr. med. Ali Güz, der als ärztlicher Leiter den digitalen patientenzentrierten Behandlungsansatz von Kianava mitentwickelt hat. Der Erfolg der Methode wurde in den letzten 40 Jahren in über 25.000 RCT-Studien untersucht.

¹ Quelle: <https://www.oecd.org/berlin/presse/europa-zahlt-einen-hohen-preis-fuer-chronische-krankheiten-23112016.htm>

Kianava nimmt sich Zeit

Neben einem evidenzbasierten, multidisziplinären medizinischen Ansatz genießt der Faktor Zeit einen ganz besonders hohen Stellenwert bei Kianava: „Wir geben unseren ÄrztInnen und TherapeutInnen den notwendigen Freiraum für intensive PatientInnen-Gespräche, gegenseitigen fachlichen Austausch und eine gesunde Work-Life-Balance. Wir sind davon überzeugt, dass zufriedene ÄrztInnen und TherapeutInnen auch unseren PatientInnen zugutekommen. Bei uns wird Medizin wieder menschlich“, erklärt Kianava-CEO Saman Hashemian das Erfolgsrezept seines Unternehmens.

Kianava hat führenden europäischen Investor an Bord

Finanziert wird Kianava von *Speedinvest*, einem führenden europäischen Frühphaseninvestor mit mehr als einem Dutzend Beteiligungen im Gesundheitsbereich. Felix Faltin, Head of Digital Health bei Speedinvest, zeigt sich vom Erfolg von Kianava überzeugt: „Wir haben Kianava sehr früh unterstützt, weil wir die Überzeugung des Gründerteams teilen, dass mehr Menschen mit chronischen Erkrankungen Zugang zu integrativer Spitzenmedizin bekommen sollen.“ Derzeit spricht Kianava bereits mit ersten Versicherungen, um zukünftig allen Menschen in Deutschland einkommensunabhängig eine Behandlung zu ermöglichen. Schon jetzt bietet das Unternehmen hierfür kostenlose Gesundheitsstipendien an.

Hinter Kianava stehen Köpfe, die Startups, Konzerne und Arztpraxen von innen kennen. CEO Saman Hashemian ist bereits seit zehn Jahren in führenden Positionen und als erfolgreicher Gründer im Startup-Bereich tätig. Als CMO/COO verhalf er der Fitness-App *8fit* zu über 20 Millionen NutzerInnen und war zuvor für die E-Learning-Plattform *Babbel*, den Essenslieferanten *Delivery Hero* und den Online-Versandhändler *Zalando* tätig. COO Kian Pariwar blickt auf acht Jahre Erfahrung in den Bereichen digitaler Transformationsprojekte und Fusionen in großen globalen Unternehmen und Dax-Konzernen zurück. Arnaud Seilles ist als CTO der technische Kopf von Kianava. Er arbeitete in den vergangenen 14 Jahren unter anderem als leitender Entwickler für verschiedene Startups und entwickelte die technische Infrastruktur für *Delivery Hero*, ein heutiger Dax-Konzern. Als ärztlicher Leiter ist Dr. med. Ali Güz für alle medizinischen Fragen zuständig. Er ist Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie sowie Facharzt für Allgemeinmedizin und arbeitete zuvor als leitender Oberarzt an der Universitätsambulanz Witten/Herdecke.

Über Kianava

Die Kianava GmbH mit Sitz in Berlin ist der erste Anbieter in Europa für integrative Telemedizin für chronisch Kranke. Kianava wurde 2020 gegründet, um ergänzend zum bestehenden Gesundheitssystem einen Beitrag zu einer gesünderen Gesellschaft zu leisten. Mit Hilfe des eigenen integrativen Behandlungsansatzes möchte Kianava PatientInnen helfen, einen bestmöglichen Gesundheitszustand zu erreichen und langfristig zu halten. Finanziert wird Kianava vom europäischen Frühphaseninvestor Speedinvest. Weitere Informationen über Kianava finden Sie unter www.kianava.de.

Ansprechpartner:

Saman Hashemian, E-Mail: saman.hashemian@kianava.de